

# PRESSEINFORMATION

*Fraunhofer IGD-Spinoff Threedy sichert sich Seed-Finanzierung durch eine Investorengruppe unter Führung von btov Partners*

---

**PRESSEINFORMATION**10. Dezember 2020 || Seite 1 | 5

---

## **Threedy sammelt 1,8 Millionen Euro Startkapital zur Markteinführung von instant3Dhub, einer Visual-Computing-as-a-Service-Plattform für große 3D-Datenmodelle**

**Threedy ist ein Spinoff des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung IGD mit Sitz in Darmstadt. Für den Einstieg in die Vermarktung seiner instant3Dhub-Plattform hat sich Threedy jetzt Startkapital gesichert. Die Plattform unterstützt in erster Linie Visualisierungs-, VR- und AR-Anwendungen (Virtual Reality/Augmented Reality) zunächst für den Automobil-, Luft/Raumfahrt- und Energiesektor sowie für Anwender von BIM-Lösungen (Building Information Modeling). Die Investorengruppe wird vom Industrial Technologies Fund von btov Partners in Verbindung mit dem High Tech Gründerfonds (HTGF) und Fraunhofer geführt.**

(Darmstadt) Die proprietäre instant3Dhub Plattform für hochleistungsfähiges Visual Computing von Threedy erleichtert es den Kunden, das volle Potenzial ihrer 3D-Daten auszuschöpfen. Die Technologie ermöglicht die Nutzung beliebig großer Datensätze über alle Anwendungs- und Geräteklassen hinweg und vernetzt diese direkt mit Businessdaten und Sensoren für eine Vielzahl von Anwendungen. Auf der Grundlage umfassender Forschungsarbeiten des Fraunhofer IGD hat das Team aus vier Unternehmensgründern eine Vielzahl von Use-Cases in der Fertigung erfolgreich demonstriert.

instant3Dhub lässt sich problemlos in bestehende PLM-Systeme integrieren. Er stellt ein großes Funktionsangebot bereit, u.a. für die verteilte Zusammenarbeit im Rahmen von Engineering-Prozessen, für VR- und AR-Applikationen in Montagelinien und Reparaturwerkstätten, für das Tracking von bewegten Objekten mithilfe von 3D-Modellen und für den Offline-Betrieb von Anwendungen, wenn keine stabilen Online-Verbindungen gewährleistet werden können. Führende deutsche Automobilunternehmen arbeiten bereits mit der flexiblen Plattform

# PRESSEINFORMATION

von Threedy. Für 2021 verfügt das Unternehmen zudem über eine Pipeline mit attraktiven neuen Projekten und Use-Cases.

---

**PRESSEINFORMATION**10. Dezember 2020 || Seite 2 | 5

---

## Wachsende Anzahl von Kunden und Anwendungsszenarien

Das Team von Threedy sieht eine große Chance in der Gründung eines eigenständigen Unternehmens und im Ausbau des Geschäfts sowie in der Entwicklung neuer Anwendungsszenarien in Zusammenarbeit mit seinen Anwendern. Christian Stein, CEO von Threedy, erklärt dazu: »Mit instant3Dhub können unsere Kunden das Potenzial ihrer 3D-Daten über alle Anwendungs- und Geräteklassen hinweg voll ausschöpfen – und sie direkt in Business- oder Sensordaten für integrierte Digital-Twin-Szenarien verknüpfen.«

Das Team entschied sich für eine Venture-Finanzierung, um seine mittelfristigen Vermarktungspläne für die Plattform umzusetzen und das Produktangebot auszubauen. Das Spektrum neuer Use-Cases reicht von einfachen 3D-Apps für dynamische Prozesse bis hin zu hochanspruchsvollen Experten-Tools – vom Minimum Viable Product (MVP) bis zur Produktion mit einer einzigen flexiblen und skalierbaren Lösung.

Darüber hinaus muss eine Vertriebsorganisation aufgebaut werden, um den wachsenden Kundenstamm zu unterstützen und zukünftige Chancen für Technologiepartnerschaften und Value-Added Reseller zu nutzen. »instant3Dhub setzt auf bestehenden Cloud-Infrastrukturen auf, bietet eine hervorragende User-Experience und kann eine Vielzahl von Visual-Computing-Aufgaben erfüllen«, erklärt Johannes Behr, Head of Products bei Threedy.

## Die Sicht der Investoren

»Wir freuen uns, Threedy auf dem Weg zur Kommerzialisierung von Anfang an unterstützen zu können. Christian und sein Team haben im Zuge des Ausgründungsprozesses hervorragende Arbeit geleistet und konnten in den letzten Monaten bedeutende neue Vertriebspotenziale erschließen«, sagt Robert Gallenberger, Partner beim btov Industrial Technologies Fund. »Threedy bietet eine

# PRESSEINFORMATION

Basistechnologie für Use-Cases und Geschäftsmodelle, welche die Visualisierung und das Rendering großer 3D-Modelle auf Geräten erfordern, die ursprünglich nicht für anspruchsvolle Designanwendungen gebaut wurden.«

---

**PRESSEINFORMATION**10. Dezember 2020 || Seite 3 | 5

---

»Die instant3Dhub Technologie bietet ein enormes Potenzial. Wir begrüßen die Ausgründung von Threedy zum jetzigen Zeitpunkt und investieren mit btov und HTGF, um dieses bereits erfolgreiche Forschungsunternehmen für den nächsten Schritt zur Kommerzialisierung zu skalieren«, kommentiert Dr.-Ing. Matthias Unbescheiden, stellvertretender Leiter des Fraunhofer IGD.

Gregor Haidl, Investment Manager beim HTGF, kommentiert: »Threedy bietet Industriekunden innovative Zukunftskonzepte zur Visualisierung und Bearbeitung von 3D-Daten. Die Visualisierungsplattform von Threedy ermöglicht die geräteübergreifende Integration von 3D-Daten aus verschiedenen Bereichen, die von F&E bis After Sales reichen. Nicht zuletzt ist sie auch ein potenzieller Game-Changer für den Einsatz von Virtual- und Augmented-Reality-Technologie in industriellen Anwendungen.«

## Weiterführende Informationen:

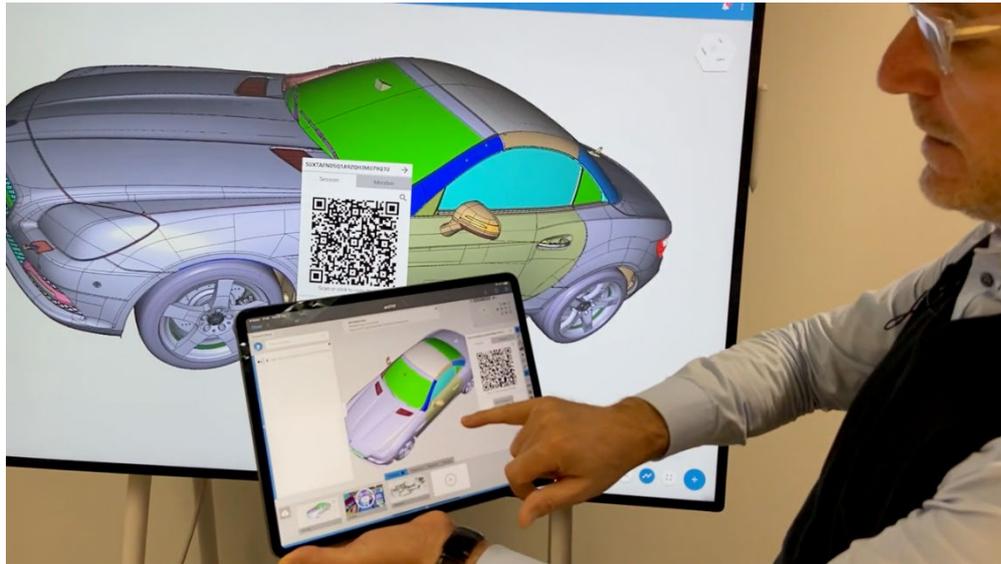
Über Threedy:

<https://www.threedy.io>

Über instant3dhub:

<https://www.igd.fraunhofer.de/projekte/instant3dhub>

# PRESSEINFORMATION



**PRESSEINFORMATION**

10. Dezember 2020 || Seite 4 | 5

Bild: instant3Dhub erlaubt es, das volle Potential von 3D Daten auszuschöpfen: für beliebig große Datensätze, über alle Anwendungs- und Geräteklassen hinweg und direkt vernetzt mit Businessdaten und Sensoren. (Copyright: Threedy).

# PRESSEINFORMATION

## Über das Fraunhofer IGD

---

**PRESSEINFORMATION**Datum || Seite 5 | 5

---

Das 1987 gegründete Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD ist die international führende Einrichtung für angewandte Forschung im Visual Computing, der bild- und modellbasierten Informatik. Wir verwandeln Informationen in Bilder und Bilder in Informationen. Stichworte sind Mensch-Maschine-Interaktion, Virtual und Augmented Reality, künstliche Intelligenz, interaktive Simulation, Modellbildung sowie 3D-Druck und 3D-Scanning. Rund 180 Forscherinnen und Forscher entwickeln an den drei Standorten Darmstadt, Rostock und Kiel neue technologische Anwendungslösungen und Prototypen für die Industrie 4.0, das digitale Gesundheitswesen und die »Smart City«. Durch die Zusammenarbeit mit den Schwester-Instituten in Graz und Singapur entfalten diese auch internationale Relevanz. Mit einem jährlichen Forschungsvolumen von 21 Mio. Euro unterstützen wir durch angewandte Forschung die strategische Entwicklung von Industrie und Wirtschaft.

## Über btov Partners

btov Partners, gegründet im Jahr 2000, ist eine europäische Venture-Capital-Gesellschaft, die sich auf digitale und industrielle Technologien konzentriert. btov's Netzwerk von unternehmerischen Privatinvestoren bietet ihr einzigartige Expertise und Zugang zu nicht-offensichtlichen Investment Themen und Gründern. Der btov Industrial Technologies Fund konzentriert sich auf Hard- und Softwareinnovationen mit industriellen Anwendungsfällen wie Automatisierung, Robotik, Datenanalyse, industrielle KI, additive Fertigung und Quantencomputing. Der btov Digital Technologies Fund konzentriert sich auf Startups in den Bereichen KI, Fintech, SaaS, Logistik und digitale Marktplätze. btov hat sehr früh Innovationswellen wie Machine Learning oder Fintech gesehen und ist einer der erfolgreichsten Geldgeber von KI-Unternehmen in Europa. Das Unternehmen mit Büros in Berlin, München, St. Gallen und Luxemburg verwaltet ein Kapital von 510 Millionen Euro. Das Netzwerk der privaten Investoren besteht aus 250 erfahrenen Unternehmern und Führungskräften aus ganz Europa. Zu den bekanntesten Investments gehören Blacklane, Data Artisans, DeepL, Facebook, Foodspring, ORCAM, Raisin, SumUp, Volocopter und XING. Weitere Informationen unter [www.btov.vc](http://www.btov.vc)